

Die Polizei warnt!

Betrug über Messenger-Dienste

Der Enkeltrick ist eine bekannte Betrugsform, die vor allem Seniorinnen und Senioren trifft. Nun nutzen die Täter auch Messenger-Dienste, um ihre Opfer im Namen von Töchtern, Söhnen und Enkeln zu Geldüberweisungen zu bewegen. Wir erklären, wie man sich schützen kann.



Vorsicht vor unbekannten Telefonnummern!

Empfehlungen Ihrer Polizei

So schützen Sie sich!

„Immer wenn Geldforderungen zur Sprache kommen, sollte man misstrauisch werden.“

- ▶ Bitten Sie um eine Sprachnachricht
- ▶ Rufen Sie die Person auf der Ihnen bekannten Nummer an, um deren Identität zu überprüfen
- ▶ Häufig erfolgt die Anrede mit „*Hallo Mama, hallo Papa*“. Schon bei derartigen Ansprachen sollten Sie misstrauisch werden
- ▶ Speichern Sie niemals unbekannte Nummern in Ihr Handy ein, ohne sich vorher zu vergewissern, wer der tatsächliche Absender ist
- ▶ Überweisen Sie niemals Geld an Ihnen unbekannte Bankverbindungen. Nehmen Sie vor einer Überweisung immer Kontakt mit Ihren Angehörigen auf
- ▶ Tätigen Sie keine Blitzüberweisung

Ihre Ansprechpartner:

POK André Berthold

Telefonnummer: 03581 650 502

PHM Ralph Hauschild

Telefonnummer: 03581 650 507